

# Fragen, Antworten und Hinweise für Kiel: Begleitung der vorbereitenden Tätigkeiten für die Auswahl und Einführung einer ERP-Lösung an der CAU Kiel 2022

Stand: 04.05.2025 04:42

Art	erstellt/gestellt am:	veröffentlicht/beantwortet am:
Frage Nr. 1	2022-09-09 14:10:50	2022-09-14 15:23:33
<p>Unter Ziffer III.1.5) der EU-Bekanntmachung heißt es, dass der Auftrag geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten ist. Ist das zutreffend? Können wir davon ausgehen, dass es sich um ein Versehen handelt? Wird eine Korrektur im EU-Amtsblatt erfolgen?</p> <p>Ja, die EU-Bekanntmachung wurde in diesem Punkt geändert. Der Auftrag ist nicht geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten.</p>		
Hinweis Nr. 1	2022-09-15 09:37:13	2022-09-15 09:39:16
<p>Hinweis Nr. 1: Die ZIP Datei Vergabeunterlagen 15-09-2022 steht ab sofort zum Download bereit. Sie enthält alle aktuellen Vergabeunterlagen.</p>		
Frage Nr. 2	2022-09-09 14:12:26	2022-09-14 16:33:23
<p>In der Anlage TA-Teilnahmeaufforderung stellen Sie den Ablauf des Teilnahmeverfahrens dar. Nach dem Teilnahmewettbewerb soll voraussichtlich am 06.10.2022 zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden. Wir können der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen keine Auswahlkriterien für die Ausgestaltung der ersten Stufe, also des Teilnahmewettbewerbs, entnehmen. Können wir davon ausgehen, dass alle Unternehmen, die die Mindestanforderungen erfüllen, zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden? Oder ist eine Begrenzung des Teilnehmerkreises vorgesehen? Wenn ja, anhand welcher Kriterien wird die Auswahl getroffen?</p> <p>Alle Interessenten, welche die Mindestanforderungen der geforderten Eignungskriterien erfüllen, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.</p>		
Hinweis Nr. 2	2022-10-20 16:07:59	2022-10-20 16:18:08
<p>Hinweis Nr. 2: Der späteste Termin für die Abgabe der Teilnahmeanträge wird auf den 01.11.2022 12:00 Uhr verlängert.</p>		
Frage Nr. 3	2022-09-09 14:11:34	2022-09-14 16:35:04
<p>Das Verfahren soll als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden. Teilweise wird aber in den Vergabeunterlagen auf Vorschriften der UVgO Bezug genommen. In der „Anlage AP“ heißt es unter Ziffer 1 „Die Vergabe erfolgt in einer Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb nach § 50 UVgO (Sonderregelung zur Vergabe von freiberuflichen Leistungen).“ Können wir davon ausgehen, dass es sich um ein Versehen handelt?</p> <p>Ja, die Anlage-AP Allgemeine Projektbeschreibung 14-09-2022 wurde dahingehend geändert und steht ab sofort zum Download bereit.</p>		
Hinweis Nr. 3	2022-10-27 11:17:00	2022-10-27 11:24:10
<p>Hinweis Nr.3: Der späteste Termin für die Abgabe der Teilnahmeanträge wird auf den 25.11.2022 12:00 Uhr verlängert. Den Teilnehmern werden in Kürze die angepassten Bewerbungs- und Vergabeunterlagen bereitgestellt.</p>		
Frage Nr. 4	2022-09-09 14:20:31	2022-09-14 16:38:52
<p>Es ist unklar, wie die angegebenen Qualitätskriterien im Verhältnis zum Preis gewichtet und bewertet werden. Hierzu finden sich in den Vergabeunterlagen keine Hinweise, nach welcher Methode vorgegangen wird. Wir bitten um transparente Angaben des Vorgehens bei der Bewertung. Soll der Preis in Punkte umgerechnet werden? Wenn ja, wie? Findet eine Gewichtung statt. Wenn ja, welche?</p> <p>Die Qualität wird bepunktet und das sind Leistungspunkte. Die Formel zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes und die Gewichtungen sind der Anlage-AP zu entnehmen.</p>		
Frage Nr. 5	2022-09-09 14:18:56	2022-09-14 16:41:05

In der Anlage L Leistungsbeschreibung fordern Sie in Kapitel 3 „Anzahl und berufliche Qualifikation/ Anforderungen an die zur Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter“ die folgenden einzusetzenden Personen: - einen Projektleiter - einen stellv. Projektleiter - zwei Projektmitarbeiter. Bei der Bewertung von Mitarbeiterqualifikationen handelt es sich um Eignungskriterien, welche mit dem Auftragsgegenstand in einem angemessenen Verhältnis in Verbindung stehen müssen (§122 Abs. 4 GWB), was bei den geforderten Zertifikaten aus unserer Sicht nicht der Fall ist, vor allem da keine gleichwertigen Qualifikationen zugelassen werden (vgl. § 31 Abs. 2 a.E. VgV sowie § 49 Abs. 1 VgV). Für alle Mitarbeiter im Projektteam werden 30 Punkte (volle Punktzahl) nur für eine IPMA Zertifizierung Level A vergeben. Diese Zertifizierung besitzen aktuell nur 156 Personen (Quelle: [https://www.gpm-ipma.de/zertifizierung/projektmanager/ipma\\_level\\_a.html](https://www.gpm-ipma.de/zertifizierung/projektmanager/ipma_level_a.html)), daher erscheint uns diese Forderung als äußerst hoch angesetzt. Für Projektmitarbeiter sind Zertifizierungen auf diesem Level nicht üblich und unseres Erachtens auch nicht sinnvoll. Wir bitten, zu überprüfen, ob diese Kriterien beibehalten werden sollen.

Es handelt sich eben nicht um Eignungskriterien, sondern um konkrete Bewertungen der zur Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter. Ob und welcher Bedarf an der auszuschreibenden Leistung vorliegt, ist allein die Angelegenheit des Auftraggebers.

Frage Nr. 6	2022-09-09 14:14:43	2022-09-14 16:42:16
-------------	---------------------	---------------------

Die Vergabeunterlagen weisen für uns den folgenden Widerspruch auf: Da kein Hinweis auf § 17 Abs. 11 VgV gegeben wird, gehen wir davon aus, dass die Erstangebote nur indikativ sind. Das steht aber im Widerspruch zur „Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb“, wo es heißt, der Bieter sei bis zum Ablauf der Bindefrist an das Angebot gebunden. Das ist aber bei indikativen Angeboten nicht der Fall. Könnten Sie uns bitte dazu eine Auskunft geben?

Der Auftraggeber behält sich nicht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Deswegen wurde dies auch nicht in der Bekanntmachung angegeben. Mit Abgabe der Abgabe von weiteren Angebote verlieren die zuvor abgegebenen Angebote ihre Verbindlichkeit.

Frage Nr. 7	2022-09-09 14:21:05	2022-09-15 08:57:47
-------------	---------------------	---------------------

In der Anlage ER Eigenerklärung Referenzen fordern Sie auf Seite 3 eine Referenz mit dem Auftragsgegenstand „Es sind Angaben zu installierter Peak-Rechenleistung, Anzahl der Rechenknoten, Netzwerk und Energieverbrauch zu machen.“ Eine solche Referenz erscheint uns nicht relevant für die Begleitung der vorbereitenden Tätigkeiten für die Auswahl und Einführung einer ERP-Lösung an der CAU Kiel. Wir bitten um Überprüfung der geforderten Referenzen.

Vielen Dank für den Hinweis, Die Anlage-ER wurde geändert. Die geänderte Anlage-ER Eigenerklärung Referenzen 15-09-2022 steht ab sofort zum Download bereit.

Frage Nr. 8	2022-09-09 14:21:59	2022-09-15 09:13:07
-------------	---------------------	---------------------

In der Anlage ZU Zusammenstellung der Unterlagen, Erklärungen und Nachweise werden die Personalliste und das Konzept genannt. Aus der Auflistung wird nicht ersichtlich, an welcher Stelle im Verfahren diese einzureichen sind. Könnten Sie uns bitte dazu eine Auskunft geben?

Vielen Dank für den Hinweis. Die Personalliste und das Konzept sind erst mit dem Angebot einzureichen. Die geänderte Anlage-ZU Zusammenstellung der Unterlagen Erklärungen und Nachweise 15-09-2022 sowie die in Folge geänderten Anlagen Anlage-TA Teilnahmeaufforderung 15-09-2022 sowie Anlage-T Teilnahmeantrag 15-09-2022 stehen ab sofort zum Download bereit.

Frage Nr. 9	2022-09-19 11:03:07	2022-09-20 08:15:09
-------------	---------------------	---------------------

In der Anlage-ER Eigenerklärung Referenzen wurde angegeben, dass zwei der drei Referenzprojekte an einer deutschen Hochschule durchgeführt sein müssen. Ist diese Anforderungen zwingend zu erfüllen, um eine Chance zu haben?

Ja.

Frage Nr. 10	2022-09-09 14:16:47	2022-09-20 08:16:50
--------------	---------------------	---------------------

In Anlage L Leistungsbeschreibung wird in Anlage 3 der Zeitplan dargestellt. Dieser umfasst eine Projektlaufzeit von 03/2023 bis 08/2024, dies bedeutet eine Laufzeit von 17 Monaten ohne die optional geforderte Einführung des ERP-Systems. In den Verdingungsunterlagen wird in Ziffer 5 die Projektlaufzeit auf 1 Jahr plus eine Verlängerungsoption mit einem weiteren Jahr, also in Summe 2 Jahre, angegeben. Wir schätzen eine Projektlaufzeit von 2 Jahren inkl. der in der Leistungsbeschreibung in Punkt 3.2 genannten optionalen Beratungsleistungen als unrealistisch ein. Können wir davon ausgehen, dass die optionalen Beratungsleistungen ggf. separat beauftragt werden?

Wir schätzen es als realistisch ein.

Frage Nr. 11	2022-09-09 14:19:43	2022-09-20 08:18:50
--------------	---------------------	---------------------

a. In der Anlage P Preisblatt ist es möglich einen Einzelpreis für einen Personentag anzugeben. Dabei ist es nicht möglich, Tagessätze für verschiedene Beraterstufen anzugeben. Da in der Anlage L Leistungsbeschreibung 4 Personen in unterschiedlichen Projektrollen gefordert sind, würden wir gerne unterschiedliche Tagessätze angeben. Wie können wir diese in das Preisblatt eintragen? b. Außerdem werden im Preisblatt die Tagessätze folgendermaßen unterschieden: - Personentage ohne Übernachtungskosten inkl. Reisekosten - Personentage inkl. Übernachtungskosten ohne Reisekosten Uns erschließt sich nicht, warum eine Übernachtung ohne An- und Abreise kalkuliert werden soll. Können Sie bitte diese Unterscheidung und die entsprechende Verteilung der geforderten Anzahl erläutern?

zu a: Das Preisblatt wird dahingehend geändert. Um vergleichbare Angebote zu erhalten, wird eine geschätzte Anzahl an Personentagen angegeben. Der Bieter hat diesbezüglich keinen Anspruch auf Mindestabnahmen. zu b: Wenn ein Mitarbeiter am Montag anreist und Mittwochs abreist, dann entstehen Dienstags keine Reisekosten.

---

Frage Nr. 12

2022-09-09 14:15:36

2022-09-20 08:29:12

a) Ist davon auszugehen, dass in jedem Fall Verhandlungen durchgeführt werden? b) Zu welchem Zeitpunkt im Verfahren sollen diese erfolgen? c) Vor oder nach den Präsentationen? d) Was soll/kann Gegenstand der Verhandlungen sein? e) Wann und wie können Verhandlungsvorschläge eingereicht werden? f) Wird es die Möglichkeit geben, im Anschluss an die Verhandlungen die Konzepte noch einmal anzupassen, wenn sich Änderungen an den Vergabeunterlagen ergeben? g) Können die veränderten Konzepte dann auch in den Präsentationen berücksichtigt werden?

zu a: Ja. Mindestens eine Verhandlungsrunde ist geplant. zu b: Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs und nach Auswertung der ersten indikativen Angebote. Zu c: Direkt im Anschluss der Präsentationen der ersten indikativen Angebote. Zu d: Die in den Konzeptionen dargestellten Lösungsvorschläge. zu e: Im Rahmen der Verhandlungen. zu f: Ja, das ist Sinn und Zweck eines Verhandlungsverfahren. zu g: Ja, das ist Sinn und Zweck eines Verhandlungsverfahren.

---

Frage Nr. 13

2022-09-09 14:13:30

2022-09-20 09:39:59

a: Grundsätzlich ist für uns der Ablauf der Angebotsphase aktuell unklar. Unter Ziffer IV.1.5 der EU Bekanntmachung ist angegeben, dass das Verfahren in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen abgewickelt werden soll. Das betrifft die Ausgestaltung des Verfahrens im Rahmen der Angebotsphase. Wir können der Bekanntmachung und den vorliegenden Unterlagen nicht entnehmen, anhand von welchem Prozedere eine Reduzierung der Teilnehmer im Rahmen der Angebotsphase stattfinden soll. Soll es mehrere Angebotsrunden geben? Wenn ja, wann und auf Basis welcher Kriterien findet eine Reduzierung der Bieter statt? Werden alle Bieter zu Verhandlungen und zur Durchführung von Präsentationen eingeladen oder nur einige? Was ist hier vorgesehen? Könnten Sie uns bitte dazu eine Auskunft geben?

zu a: Das ist richtig. zu b: Nach Auswertung der ersten indikativen Angebote werden die geeigneten Bieter Bieter aufgefordert, ihre Lösungsvorschläge zu präsentieren. Im Anschluss an die Präsentationen werden die Lösungsvorschläge bilateral besprochen. Die daraus gewonnen Erkenntnisse können wiederum in eine Konkretisierung der Leistungsbeschreibung einfließen. Die Bieter werden dann aufgefordert, erneute Angebote und Konzeptionen abzugeben und diese zu präsentieren. Diese Präsentationen werden dann bewertet und die Zuschlagspunkte ermittelt. Sofern kein weiterer Verhandlungsbedarf besteht behält sich der Auftraggeber vor, nun den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot (siehe Anlage-AP) zu erteilen. Besteht jedoch weiterer Verhandlungsbedarf wird nur mit den maximal drei bestplatzierten Bietern weiter verhandelt und diese aufgefordert, weitere Angebote abzugeben. Diese müssen nicht mehr präsentiert werden. Die Bewertung der 2. Präsentation fließt in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes mit ein.

---

Quelle: [www.vergabeunterlagen.de](http://www.vergabeunterlagen.de)